

## KONTAKT

Dachverband der Migrant\*innenorganisationen  
in Ostdeutschland – DaMOst e.V.

### Projekt

Migrant\*innen gegen Antisemitismus (MIgANT)

Landsberger Str. 1  
06112 Halle (Saale)

Büro: 0345 52369291  
Mobil: 0157 70885899

E-Mail: [migant@damost.de](mailto:migant@damost.de)

Gefördert durch:

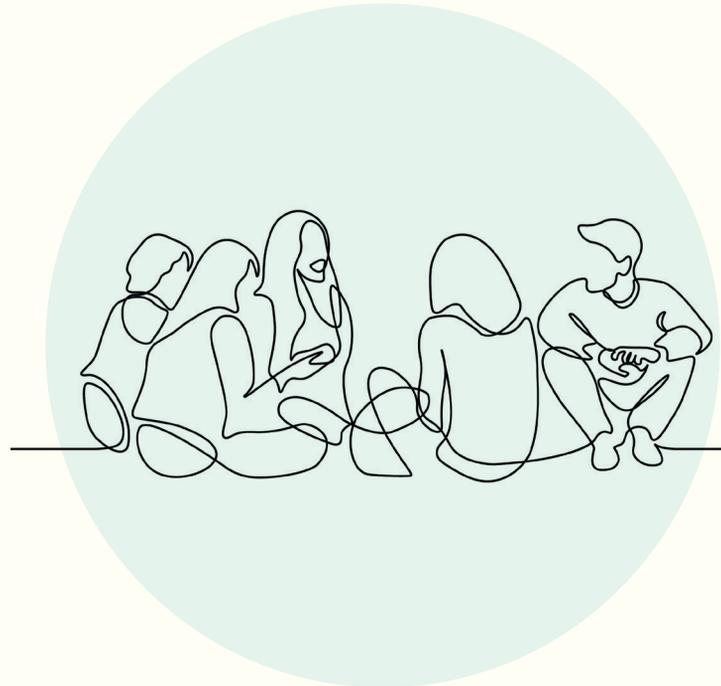


Beauftragter der Bundesregierung  
für jüdisches Leben und  
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# MIgANT

## Migrant\*innen gegen Antisemitismus



[www.damost.de](http://www.damost.de)

 **DaMOst** | Dachverband der  
Migrant\*innenorganisationen  
in Ostdeutschland

[www.damost.de](http://www.damost.de)

## Projektbeschreibung

Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches und bedrohliches Phänomen, das die Würde und Sicherheit vieler Menschen in Deutschland und die Stabilität der Demokratie gefährdet. Um Antisemitismus den Nährboden zu entziehen, muss er im Alltag erkannt und sichtbar gemacht werden.

Das Projekt MIgANT richtet sich speziell an Migrant\*innen in Ostdeutschland, die für Antisemitismus sensibilisiert und gleichzeitig motiviert werden sollen, sich für ein respektvolles Miteinander einzusetzen. Die Schirmherrschaft übernimmt Herr Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.

## Projektdauer

01.08.2022 – 31.12.2024

## Zielgruppe

- ▲ Junge Migrant\*innen aus fünf ostdeutschen Bundesländern
- ▲ Migrant\*innenorganisationen (MOs) der ostdeutschen Bundesländer und ihre Mitglieder
- ▲ Menschen mit Migrationsgeschichte in Ostdeutschland
- ▲ Ehrenamtliche in Migrant\*innenorganisationen, die im Bereich der Antidiskriminierung tätig sind

## Ziele

1. Sensibilisierung ostdeutscher MOs für Antisemitismus und Vernetzung (Allianzen bilden)
2. Sichtbarmachung jüdischen Lebens im 21. Jahrhundert
3. Stärkung der MOs und Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien gegen Antisemitismus
4. Vermittlung historischen Wissens und Anregungen zur Geschichtsaufarbeitung
5. Selbstständige Beschäftigung mit der Geschichte durch persönliche Wahrnehmung und Selbstreflexion

## Maßnahmen

### Überregionale Bildungsveranstaltungen „Antisemitismus – Was ist das eigentlich?“

- 02.03. in Neubrandenburg
- 20.04. in Sachsen
- 01.06. in Weimar



### Spaziergang „Auf den Spuren des jüdischen Lebens“

- 15.06. in Chemnitz
- 30.06. in Rostock



### Besuch der Gedenkstätten

- 31.08. in Buchenwald

### Abschlussveranstaltung

- 25.10. in Erfurt